

STRATEGISCHE PRIORITÄTEN ÖNK 2023-2028

VISION 2028

Das Ökumenische Netzwerk Klimagerechtigkeit ist im Jahr 2028 ein aktives und engagiertes Netzwerk aus kirchlichen Organisationen in der Ökumene. Die globale Perspektive der Klimagerechtigkeit ist innerkirchlich im Bewusstsein verankert und Teil des Handelns der kirchlichen Akteur*innen auf allen Ebenen. Das Netzwerk hat sich als Servicestelle für Fragen der Klimagerechtigkeit im Raum der Kirche etabliert und ist auch einer Vielzahl von Kirchengemeinden ein Name. Gemeinsam setzen sich die kirchlichen Akteur*innen für Klimagerechtigkeit in den vielfältigen Bereichen kirchlichen Lebens ein. Die Kirchenleitungen unterstützen ihre Ziele und gehen mit gutem Beispiel voran. Die kirchlichen Akteur*innen werden als relevante Stimme in der Debatte um die Klimagerechtigkeit von zivilgesellschaftlichen Organisationen und politischen Entscheidungsträger*innen wahrgenommen und mit ihren zahlreichen Bezügen zu internationalen Partner*innen wertgeschätzt.

ZIELE	ANSATZPUNKTE	MÖGLICHE (NEUE) MASSNAHMEN
1. Stärkung und Erweiterung der Handlungskompetenz der Mitglieder: Die Vernetzung und Erweiterung der Handlungskompetenzen der Mitglieder sowie die ökumenische Zusammenarbeit und inhaltliche Verknüpfung von Umwelt- und Entwicklungsthemen sollen weiterhin wesentliche Kernanliegen des Netzwerkes sein.	Das ÖNK wird als Anlauf- und Servicestelle für Fragen zur Klimagerechtigkeit weiter ausgebaut. Die Aktivitäten wenden sich vor allem an die Multiplikator*innen in den kirchlichen Strukturen, die ihr Wissen und ihre Ideen in ihre Zuständigkeiten und Arbeitskontexte weitergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit • Teilnahme und Vorstellung des ÖNK auf Veranstaltungen und Konferenzen • Ausbau der Kontakte zur ACK / Orthodoxen / internationalen Gemeinden
	Das ÖNK unterstützt und motiviert die Mitglieder, sich mehr mit ihren Projekten und Positionen einzubringen. Die Mitglieder beteiligen sich aktiv mit ihren Best-practice Beispielen und Materialien und machen sie damit anderen Mitgliedern sichtbar und zugänglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Mitglieder mit Projekten vorstellen • Aktive Ansprache von Mitgliedern, Nachrichten für den Newsletter einzubringen
	Die Mitglieder erweitern ihre Kompetenzen durch den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern sowie durch Qualifizierungsangebote des ÖNK.	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Dialoge • Arbeitsgruppen zu thematischen Schwerpunkten • Vernetzungstreffen • Workshops
	Das ÖNK fördert und vermittelt Kontakte unter den Mitgliedern auf bundesweiter und regionaler Ebene.	<ul style="list-style-type: none"> • Datenbank ausbauen • Vernetzungstools

ZIELE	ANSATZPUNKTE	MÖGLICHE (NEUE) MASSNAHMEN
<p>2. Stärkung der Klimagerechtigkeit mit internationalen Partner*innen: Das ÖNK soll die globale Perspektive und die Verantwortung für die Klimakrise immer wieder erklären und in die Debatte einbringen.</p>	<p>Das ÖNK fördert die höhere Sichtbarkeit der bestehenden weltweiten Partnerschaften der Mitglieder.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Website erweitern um weltweite Partnerschaften der Mitglieder • Auf einer Weltkarte die bestehenden Partnerschaften visualisieren • Rubrik im Newsletter für Partnerschaften
	<p>Landeskirchen und Bistümer bringen ihre weltkirchlichen Partnerbeziehungen stärker in das ÖNK ein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • In Online-Dialogen werden Themen der Partnerkirchen aufgegriffen. • Nachrichten aus Partnerkirchen werden mit dem ÖNK geteilt.
	<p>Das ÖNK bindet Partner*innen der Mitglieder stärker in ÖNK-Aktivitäten ein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Dialoge gemeinsam mit Partner*innen der Mitglieder organisieren. • Austausch über und Entwicklung von kirchlichen Positionen zur Klimagerechtigkeit mit Partner*innen z.B. mit Blick auf UN-Klimakonferenzen • (Mehrsprachige) Aufrufe des ÖNK auch an Partner*innen der Mitglieder richten.
	<p>Das ÖNK unterstützt über KED, KDW und Werke die Landeskirchen / Missionswerke / Bistümer bei ihrem Anliegen, das Thema Klimagerechtigkeit in bestehende Partnerschaftsbeziehungen einzubringen und zu stärken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Best-practice Beispiele aus Partnerschaften teilen und sichtbar machen. • Klima-Partnerschaften als Konzept weiterverbreiten unter den Mitgliedern.

ZIELE	ANSATZPUNKTE	MÖGLICHE (NEUE) MASSNAHMEN
<p>3. Stärkung der Glaubwürdigkeit und der Positionen der Kirchen zur Klimagerechtigkeit: Das ÖNK soll die Positionen der Kirchen nach innen und nach außen stärken. Das ÖNK setzt sich dafür ein, dass die Positionen der Kirchen im Einklang stehen zu ihrem Einsatz und Handeln für Klimagerechtigkeit auf allen Ebenen kirchlichen Lebens.</p>	<p>Das ÖNK greift Beschlüsse und Positionen von Mitgliedern und Gremien (z.B. Synoden) auf und macht sie sichtbar. Sie können Anlass sein für eigene Aktivitäten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Veröffentlichen von Positionen über Website, Newsletter, Social Media • Vernetzungstreffen zu Positionierungen • Kircheninterne Gespräche führen zu einer Positionierung (z.B. Gespräche mit Bistümern zur Positionierung der DBK zu nachhaltigen Finanzen) • Themenbezogene Workshops
	<p>Das ÖNK gibt Anstöße für kircheninterne Positionierungen und vermittelt die Diskussionen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzungstreffen und Arbeitsgruppen • Themenbezogene Workshops
	<p>Über die Vernetzung innerhalb des ÖNK ergeben sich ökumenische Positionen, die innerkirchlich und/ oder öffentlichkeitswirksam genutzt werden. In dem gemeinsamen Auftreten wird eine große Chance gesehen, die Stimmen der Kirchen und ihre christliche Motivation zur Bewahrung der Schöpfung zu stärken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kircheninterne Gespräche • Öffentliche Aufrufe • Öffentliche Aktionen z.B. über Churches for Future • Videobotschaften / Fotoaktionen von Kirchenleitungen • Videobotschaften / Fotoaktionen von Partnerkirchen weltweit
	<p>Das ÖNK bringt die kirchlichen Positionen in Abstimmung mit der Klima-Allianz und anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren anlassbezogen gegenüber der Politik ein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gespräche mit Bundestagsabgeordneten im Wahlkreis • Forderungspapiere an Abgeordnete • Veranstaltungen mit Abgeordneten